

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.05.2019

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Unterpunkt Gemeinderat, Unterlagen/Termine

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der vergangenen nicht-öffentlichen Sitzung vom 10.05.2019 wurde der Beschluss gefasst, eine neue Stelle für die Sachbearbeitung in der Kassenverwaltung mit einem Beschäftigungsumfang von 50% zu schaffen.

2. Bürgerfragestunde

Ein Bürger hinterfragte, inwiefern die Ergebnisse der „Bürgerwerkstatt zur städtebaulichen Entwicklung von Bodnegg“ am 01.06.2019 noch zum Ideen- und Realisierungswettbewerb beitragen können, da der Gemeinderat nun heute schon Beschlüsse zum Wettbewerb fasst. Anschließend regt er an, wieder dazu überzugehen, die Antworten aus den Bürgerfragestunden im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

3. Bebauungsplan „Hochstätt IV“

- Satzungsbeschluss

Anfang 2017 wurde zur Schaffung eines Wohngebiets der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Hochstätt IV“ gefasst. Nach Erarbeitung der Planentwürfe wurde der Bebauungsplan vom 30.07.2018 bis 31.08.2018 öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Auch wurden während dieses Zeitraums die Behörden und Träger öffentlicher Belange beteiligt. Anschließend wurden die eingegangenen Stellungnahmen und Einwendungen gesichtet und nach Abwägung in den Planentwurf eingearbeitet. Im Laufe des weiteren Verfahrens wurden Öffentlichkeit und Behörden ein zweites Mal beteiligt und angehört. Die aus dieser zweiten Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung vom 23.05.2019 beraten.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Gemeinderat anschließend folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde als Planungsträger durch Selbstverpflichtungserklärung sicherstellt, dass das Ersatzbiotop mit Extensivwiese umgesetzt, dauerhaft erhalten und gesichert wird.

Anschließend fasste der Gemeinderat bei zwei Enthaltungen folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 18.02.2019 zu eigen.

Für die in der Gemeinderatsitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfserfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Gemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfserfassung identisch. Der Gemeinderat billigt diese Entwurfserfassung vom 17.05.2019. Die Änderungen beschränken sich auf Ergänzungen der Hinweise und redaktionelle Änderungen der Planzeichnung und des Textes. Es sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.

Der Bebauungsplan „Hochstätt IV“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu jeweils in der Fassung vom 17.05.2019 wird gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen.

Mit der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses im Mitteilungsblatt vom 06.06.2019 wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Erst nach dem Satzungsbeschluss konnte die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten umgesetzt werden. Sobald der Auftrag für die Erschließungsarbeiten vergeben ist, können die Grundstückspreise kalkuliert und anschließend die Grundstücke vermarktet werden. Nach aktuellem Stand wird davon ausgegangen, dass die Vergabe der Grundstücke im Herbst 2019 abgewickelt werden kann.

4. Zentrale Dorfentwicklung

- Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bereits seit längerer Zeit beschäftigen sich Gemeinderat und Verwaltung mit der Neugestaltung und Sanierung der Dorfstraße, Parkplatz Sporthalle, Rathaus-Vorplatz etc. Aufgrund der Vielschichtigkeit und Komplexität der unterschiedlichen Anforderungen und Bereiche beschloss der Gemeinderat im Februar 2019 die Durchführung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbs. Das Büro rau landschaftsarchitekten, Ravensburg wurde mit der Organisation und Durchführung beauftragt.

Ziel ist es, eine breiter gefächerte Ideenvielfalt und bei gleichem Invest, bessere, ausgewogenere Lösungen zu bekommen.

In der vergangenen Sitzung beriet der Gemeinderat über die genaue Aufgabenstellung des Wettbewerbs, die Abgrenzung des Untersuchungs- und Planungsgebiets sowie den Zeitplan. Nach ausführlicher Beratung legte der Gemeinderat bei einer Gegenstimme die Abgrenzung für den Realisierungsteil und den Ideenteil fest. Demnach wird das Untersuchungs- und Planungsgebiet um den unteren Sportplatz ergänzt. Das Grundstück der „Alten Bank“ wurde aus dem Wettbewerbsgebiet herausgenommen.

Nach kleineren Änderungen stimmte der Gemeinderat den vorgestellten und im Laufe der Diskussion im Gremium abgestimmten Wettbewerbsanforderungen zu.

Das durch den Gemeinderat beschlossene Wettbewerbsgebiet (Ideen- und Realisierungsteil) und die Wettbewerbsanforderungen können auf der homepage der Gemeinde Bodnegg unter <https://www.bodnegg.de> eingesehen werden:

Homepage: [www.bodnegg.de/Gemeinde/Gemeindeinfo/Wettbewerb Dorfstr](http://www.bodnegg.de/Gemeinde/Gemeindeinfo/Wettbewerb_Dorfstr).

Link: https://www.bodnegg.de/index.php?article_id=765

5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die geplante Sitzung des Gemeinderats im Juni 2019 nicht stattfinden wird, da der bisherige Gemeinderat bis zum Zusammentreten des neu gewählten Gremiums nur Entscheidungen treffen darf, die zeitlich nicht so lange aufschiebbar sind, bis das neue Gremium darüber Beschluss fassen kann. Der neue Gemeinderat wird nach Zugang des Wahlprüfungsbescheids voraussichtlich am 12.07.2019 konstituiert.